

Der Bayer. Rath bibl. gewidmet
von der Rathbibl. Memmingen
1874.

Geschichtliche

Beschreibung

der

protestantischen Hauptpfarrkirche

zu

St. Martin

in Memmingen.

Von

Balthasar von Chebart,

II. Pfarrer an dieser Kirche.



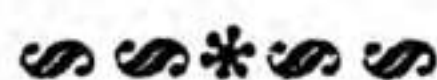
242 04 11

1. 5. 8.

Geschichtliche
Beschreibung

der
protestantischen Haupt-Pfarrkirche
zu

St. Martin
in Memmingen.



Von
Balthasar von Ehrhart,
II. Pfarrer an dieser Kirche,
Verfasser der im J. 1825 in der J. Wolf'schen Buchhandlung
in Augsburg anonym erschienenen
Briefe an Heckla.

Mit zwei lithographirten Abbildungen.

Zum Besten der Privat-Pfarrwaisenkasse des protestant.
Distrikts-Dekanats Memmingen.

Memmingen, 1846.
Druck von C. Fischach.

dagegen aber die beiden Tremulanten, das Sperr-Ventil, und die Manualkuppel aus dem Werke genommen, und die untere Oktav des Bourdon-Basses aus Holz gefertigt, da zuvor sämmtl. Pfeifen aus Zinn gearbeitet waren; auch wurden die alten Bälge zwar ausgebessert, aber unmittelbar unter dem Dach der Seitenhallen aufgestellt.

Eben so schien es denn auch gegen den Baustyl der Kirche, und das Allerheiligste des Tempels, welches in christlichen Kirchen durch den Chor vorgestellt wird, zu seyn, wenn im J. 1831 die 3 schönen hohen gothischen Fenster gegen Morgen mit Tafelscheiben beglast wurden, die hier um so heller machen, als das Licht durch keinen Hochaltar gemildert wird, und manches Auge sehr beschweren, das ihnen beim Morgengottesdienste zugekehrt seyn muß. Die 3 schönen von Hrn. Wilh. Gerstmayer seel. gravirten Denksteine, welche noch in Holzrahmen gefaßt, von Hrn. Kunstmahler, Friedrich Kühle verschieden verziert wurden; wurden im Jahr 1834 nach allerhöchster königl. Verordnung zum Gedächtniß der hiesigen Bürgersöhne gesetzt, die den russischen Feldzug, und den Befreyungskrieg mitgemacht, in demselben gefallen waren, oder vermißt wurden. Wir nehmen die Namen dieser Bürgersöhne auf, um ihnen auch hier unser achtbares Andenken zu bezeugen.

* * *

Mittlere Gedächtnistafel.

für die in den Feldzügen vom Jahre 1805 bis 1815 aus dem Bezirke der Stadt Memmingen vor dem Feinde Gebliebenen, oder in Folge der erhaltenen Wunden in den Spitälern gestorbenen Soldaten.

- 1) Baumer, Joh., beim 6. L. S. Reg., † an den Wunden vor Pollogk in Rußland den 28. Febr. 1813.
- 2) Enzensberger, Joseph, beim 2. leicht. Inf. Bat. † im Spital zu Klosterneuenburg in Oestreich den 30. Oktober 1809.

- 3) Girtler, David, beim 4. Chev. L. Reg. † 1805 den 27. Novbr. bei Pilgram in Böhmen.
- 4) Hafner, Friedr., beim 15. L. J. Reg. † 1814 bei Landau.
- 5) Kempter, Johannes, bei der Mob. Leg. † 1814 den 13. Jenner im Spital zu Eppenheimmünster bei Straßburg.
- 6) Kirchensteiner, Elias, beim 15. J. Reg. † den 13. May 1809 bei Ruffstein im Tyrol.
- 7) Klein, Martin, beim 2. leichten Inf. Bat. † den 12. Novbr. 1812 in Rußland.
- 8) Meher, David, beim 2. leichten J. Bat. † im Spital zu Verona den 30. Sept. 1809.
- 9) Schäffer, Tobias, beim 1. Artillerie-Regiment † bei Kassel 1806 in Preussisch Schlesien.
- 10) Schäffer, Joh. Gottfried, beim 5. Chev. L. Regiment † bei Brienne in Frankreich 1814.
- 11) Seybold, Johannes, beim 13. L.-J.-Regiment † im Spital zu Mariabrunn in Mähren den 9. August 1809.
- 12) Zettler, Michael, beim 2. leichten J. B. † im Spital zu Epinal in Frankreich 1814 den 2. Juny.

Tafel zur Rechten

für die Freiwilligen aus dem Bezirk der Stadt Memmingen,
welche den Feldzug gegen Frankreich in den Jahren
1813, 1814 und 1815 mitgemacht haben.

- 1) Adler Benedikt, beim 3ten Linien-Infanterieregiment.
- 2) Baumeister, Joh. Jakob, bei der Mobilen Legion.
- 3) Bilgram, Georg, beim 4ten Chevauxlegers-Regiment.
- 4) Brandmüller, David, bei der Mobilen Legion.
- 5) Brandmüller, Johann, bei der Mobilen Legion.
- 6) Brecheisen, Johann Georg, beim Husaren-Regiment.
- 7) Brey, Simon, bei der Mobilen Legion.
- 8) Buder, Georg, bei der Mobilen Legion.
- 9) v. Daumüller, Jacob Lorenz, Lieutenant im 6ten Infanterieregim.
- 10) v. Daumüller, Joh. Georg, Lieutenant im 8ten Regiment.
- 11) v. Daumüller, Joh. Christ., Unterl. bei der Mobilen Legion.
- 12) Engelhart, Johannes, beim Husarenregiment.
- 13) Erspenmüller, Wlfg. Thomas, bei der Mobilen Legion.
- 14) Erspenmüller, Matth., bei der Mobilen Legion.
- 15) Geiger, Gabriel, bei der Mobilen Legion.
- 16) Greiff, Christian, bei der Mobilen Legion.

- 17) Haustetter, Benedikt, beim Husarenregiment.
- 18) Henschel, Ulrich Benedikt, bei der Mobilienlegion.
- 19) Frhr. v. Herman, Ulises, Lieutenant beim 4ten Chevauxl.=Regim.
- 20) v. Hermann, Friedrich, bei der Mobilienlegion. *)
- 21) Hermann, Johannes, beim Husarenregiment.
- 22) v. Heuß, Joseph, auf Trunkelsberg, Lieut. bei der Mobilienlegion.
- 23) Hochsteiner, Matthäus, bei der Mobilienlegion.
- 24) Höschel, Gabriel, bei der Mobilienlegion.
- 25) Höschel, Tobias, bei der Mobilienlegion.
- 26) Huith, Mathias, bei der Mobilienlegion.
- 27) Kleiber, Friedrich, bei der Mobilienlegion.
- 28) Koch, Joh. Heinrich, bei der Mobilienlegion.
- 29) Kühlmuß, Sigmund Peter, bei der Mobilienlegion.
- 30) Mayer, Wilhelm, von Haunsheim, beim 1sten Chevauxl.=Regim.
- 31) Meister, Christian, bei der Mobilienlegion.
- 32) Meßeler, Johannes, bei der Mobilienlegion.
- 33) Müller, Johannes, Lieutenant beim 6ten Linien=Infanterie=Regim.
- 34) Palm, Jakob, bei der Mobilienlegion.
- 35) Rist, Jacob, beim Husarenregiment.
- 36) Schneider, S. Matth., bei der Mobilien Legion.
- 37) Seyler, Carl, Unterlieutenant bei der Mobilienlegion.
- 38) Schnurrenberger, Michael, beim Jäger=Bataillon.
- 39) Stähle, Johannes, beim Husarenregiment.
- 40) Schwarz, Johannes, bei der Mobilienlegion.
- 41) Steiner, Joh. Georg, beim Husarenregiment.
- 42) Stetter, David, bei der Mobilienlegion.
- 43) Stetter, Sebastian, beim Jäger=Bataillon.
- 44) Unold, Joh. Christoph, bei der Mobilienlegion.
- 45) v. Wächter, Friedrich, Unterl. bei der Mobilienlegion.
- 46) Walcher, Michael, bei der Mobilienlegion.
- 47) Weger, Sigmund, bei der Mobilienlegion.
- 48) Wegmann, Matthäus, beim Jäger=Bataillon.
- 49) Wegmann, Christian, bei der Mobilienlegion.
- 50) Westermayer, Jakob, bei der Mobilienlegion.
- 51) Wintergerst, Ulrich, Benedikt, beim 1sten freiwilligen Jäger=Batail.
3 Jahr, und 3 Jahr beim 1sten Linien=Jäger=Bataillon.
- 52) Zettler, Johannes, bei der Mobilienlegion.

*) Hr. Friedrich v. Hermann war nicht bei der Mobilien Legion, sondern kam 1810 als Lieutenant sogleich ins 11te Linien=Infanterie=Regiment.

Tafel zur Linken

für die vermißten Soldaten im Feldzuge 1812 aus dem
Bezirk der Stadt Memmingen und zwar

a) in Rußland :

- 1) Amann, Georg, beim 2ten Chevauxlegers-Regiment.
- 2) Bernhuber, Melchior, beim 13ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 3) Boll, Jakob, bei der Artillerie und Fuhrwesen.
- 4) Bren, Johann Georg, beim 2ten leichten Infanterie-Bataillon.
- 5) Daeuber, Mathias, beim 4ten Chevauxlegers-Regiment.
- 6) Erspenmüller, Joh. Georg, Trompeter beim 11. Regiment.
- 7) Früh, Elias, beim 3ten Infant. Reg.
- 8) Göß, Johannes, beim 5ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 9) Guethler, Joh. Georg, bei der Artill. u. Fuhrwesens-Batterie.
- 10) Haid, Mathias, beim 7ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 11) Herb, Urban, beim 7ten Linien-Infanterieregiment.
- 12) Hermann, Johannes, beim 9ten Regiment.
- 13) Hermann, Matthäus, beim 2ten leichten Infanterie-Bataillon.
- 14) Hommel, Joh. Georg, bei der Artillerie und Fuhrwesens-Batterie.
- 15) Huck, Paulus, beim 13ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 16) Kaiser, Georg, beim 13ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 17) Kayser, Jakob, bei der Artillerie und Fuhrwesens-Batterie.
- 18) Kleiber, Johannes, beim 11ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 19) Klotz, Michael, beim 7ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 20) Laminit, Joh. Christoph, beim 5ten Chevauxlegers-Regiment.
- 21) Liepolt, Joh., bei der Artillerie und Fuhrwesens-Batterie.
- 22) Mayer, Heinrich, beim 6ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 23) Moser, Tobias, beim leichten Infanterie-Bataillon.
- 24) Detterle, Johannes, beim 4ten Chevauxlegers-Regiment.
- 25) Rabus, Georg, bei der Artillerie.
- 26) Rehlau, Melchior, beim 4 Chevauxlegers-Regiment.
- 27) Reinöl, Johannes, beim 3ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 28) Riethmayer, Jakob, beim 5ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 29) Rumpf David, beim 3ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 30) Schmid, Thomas, beim 5. Chevauxlegers-Regiment.
- 31) Seybold, Benedikt, beim 4ten Chev.-Regim.
- 32) Schur, Eberhart, beim 4ten Chevauxlegers-Regiment.
- 33) Sprinzing, Albrecht, beim 5ten Chevauxl.-Regiment.
- 34) Sprinzing, Clemens, beim 3. Lin.-Inf.-Regim.
- 35) Stählin, Martin, beim 2ten leichten Infant.-Bat.
- 36) Stephan, Melchior, beim 6ten Lin.-Inf.-Regim.

- 37) Unold, Johannes, beim 3ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 38) Weit, Bartholomä, beim 5. Linien-Infant.-Regim.
- 39) Wiedemayer, Mathias, bei der Artillerie und Fuhrwesens-Batterie.

b) in Frankreich vermisst:

- 1) Blanck, Joh. Georg, beim 11ten Linien-Infanterie-Regiment.
- 2) Brecheisen, Severus, beim Artillerie-Regiment.
- 3) Fackler, Joh. Konrad, beim 1sten Linien-Inf.-Regiment.
- 4) Frieß, Joh. Georg, beim 11. Linien-Infant.-Regiment.
- 5) Guethler, Wolfg. Thomas, beim 11. Linien-Inf. Regiment.
- 6) Held, Johannes, beim 15ten Lin.-Inf.-Regiment.
- 7) Hornung, Jakob, beim 11ten Linien-Infant.-Regiment.
- 8) Klog, Jakob, bei der Mobilien Legion.
- 9) Palm, Friedrich, bei der Mobilien Legion.
- 10) Ried, Joh. Jakob, bei der Mobilien Legion.
- 11) Schäffler, Joh. Caspar, beim 11ten Linien-Infant.-Regim.
- 12) Schmelz, Georg Martin, beim 11ten Linien-Infant.-Regim.
- 13) Springing, David, beim 11ten Linien-Infant.-Regiment.
- 14) Unold, Joh. Georg, beim 11ten Linien-Infant.-Regim.
- 15) Unold, Joachim, Christoph, beim 15ten Linien-Infant.-Regim.
- 16) Zettler, Martin, beim 15ten Linien-Infant.-Regim.

Wenn denn nun bis dahin im neuen Jahrhundert für unsere Kirche schon so Manches geschah, wobei man wenigstens eine Verschönerung derselben beabsichtigte; so zeigte sich dazu besonders ein reger Eifer, als im J. 1835 auf Allerhöchste Königl. Anordnung eine eigene Kirchenverwaltung unter dem Vorstande unseres verehrtesten Hrn. Dekans und 1sten Pfarrers der Kirche, Hrn. Michael Rehm, eingeführt wurde.

Nun wurde sogleich in diesem Jahre das Gitter um den untern Altar durch Vergoldung der Knöpfe und Rosen mehr herausgehoben; auch wurden für die Collecten unter jedes Vorzeichen anständige Tischchen und Sessel angeschafft. Im J. 1836 wurde die Treppe, die auf den Kirchhof führt, ausgebeffert, um eine Schwelle erhöht, und die eisernen Handhaben bequemer gemacht; auch der Vorbau, den der vormalige Stand der Orgel nöthig machte, abgebrochen, und da-